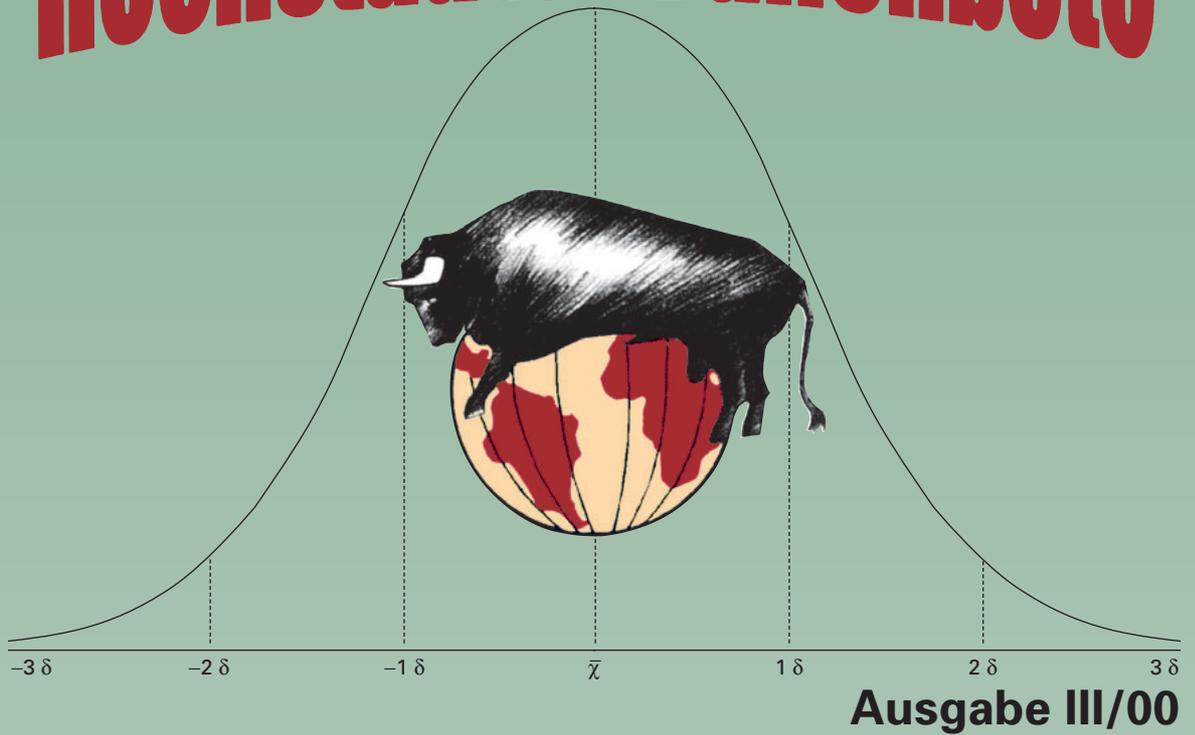


B
E
S
A
M
U
N
G
S
V
E
R
E
I
N

Höchstädter Bullenbote



N
O
R
D
S
C
H
W
A
B
E
N



e.
V.

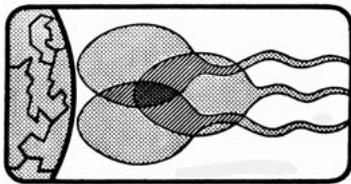
Besamungsstation – Ensbachstraße 17 – 89420 Höchstädt/Donau

Stationsleiter: Dr. Dr. R. Lömker



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	3
Übertragung von Embryonen als neues Serviceangebot	4
45 Jahre an der Besamungsstation – ein wahrhaft seltenes Berufsjubiläum	5
Zentrallandwirtschaftsfest mit Tierschau in München	6
Geprüfte Vererber	7
Prüfbullen	11
Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen	14
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	15
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	16



Gesellschafter der Spermex
Gesellschaft für den Im- und
Export von tiefgefrorenem
Tiersperma mbH

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung	Frau Grimminger Frau Markmann Frau Müller	09074 / 9559 - 15
Scheinerfassung	Frau Kommer	09074 / 9559 - 17
Buchhaltung	Herr Schnürch	09074 / 9559 - 19
Zentrale	Frau Zanggl	09074 / 9559 - 0
Stationsleitung	DDr. Lömker	09074 / 9559 - 10
Faxnachricht	Sekretariat	09074 / 9559 - 25
Internet	Hausseite E-Mail	http://www.bv-hoechstaedt.de rluemker@bv-hoechstaedt.de

Bild Titelseite:

Frau Markmann 45 Jahre an der Besamungsstation – würdiger Anlaß für eine kleine Feierstunde, bei der die Stationsbelegschaft und die Vorstandschaft gerne gratuliert haben:

V.l.n.r.: E. Ballis, M. Zanggl, F. Wurm, A. Burkhard, R. Rothermel (2. Vors.), G. Böck, Chr. Markmann (mit Jubiläumsstrauß), G. Fürbaß, H. Schürer (1. Vors.), K. Kommer, E. Grimminger, P. Müller.
(Nicht auf dem Bild: J. Kratzer, E. Schnürch, Dr. Lömker)

Herausgeber:	Besamungsverein Nordschwaben e.V.
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich nach der Zuchtwertschätzung
Redaktion:	Dr. Dr. R. Lömker
Formatvorbereitung:	E. Schnürch
Gestaltung und Druck:	Roch Druck, Am Fallenweg 55, 89420 Höchstädt



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Vom Bullen Randy steht verletzungsbedingt in absehbarer Zeit kein Sperma zur Verfügung!

Die Zuchtwertschätzung im August bringt nur wenige Vererber, deren Namen bisher noch nicht geläufig waren. Die alte und neue Nummer 1 in Höchstädt ist der Bulle *Rabatt*, ein *Ralbo*-Sohn, der mit Milchwert (MW) 133 und Fleischwert (FW) 128 einen Gesamtzuchtwert (GZW) von 133 erhalten hat. Sicher ist es vornehm, auf die vereinzelt aufgetretenen Fundamentschwächen in der ausgewerteten Töchter-Stichprobe hinzuweisen. Er rangiert vor *Zarist* mit GZW 124, MW 128 und FW 113. Auf den 3. Platz hat sich der Bulle *Rallex* mit MW 129, FW 103 und GZW 121 bei allerbestem Melkbarkeit der Töchter vorgeschoben. *Repris*, welcher aufgrund seiner sehr hohen Inhaltsstoffe herausgehoben ist, überzeugt zudem durch seine exzellente Exterieurvererbung. Er vererbt in Rahmen und Euter höchst überdurchschnittlich und in Bemuskelung und Fundament deutlich überdurchschnittlich.

Der erste gemeinsame Bulle aus dem Rinderzucht-Süd-Programm, der Bulle *Rai*, hat sich auf den 5. Rang vorgeschoben; seine ausgeglichene Exterieurvererbung zeichnet ihn zusätzlich aus. Hinzuweisen ist noch auf *Furler*, der einen MW von 120, FW 108 und GZW 118 hat; er vererbt in allen Exterieur-Merkmalen wunschgemäß und ist ein besonders interessanter Leistungs- und zugleich Exterieurverbesserer. Rahmen, Fundament und Euter werden sichtbar überdurchschnittlich vorgebracht. Der Bulle *Reporter* vererbt einen rahmigen, langen und etwas schlankeren Kuh-Typ auf einer sicheren Leistungsgrundlage.

Ansonsten freuen wir uns, auch in diesem Quartal wieder ein sehr attraktives Bullenangebot vorhalten zu können. Die in diesem Quartal nach Preis-Leistungsverhältnis besonders empfohlenen Bullen sind *Borneo*, *Friese*, *Stego*, *Winzer*

und auch *Rost*. Ganz besonders sei an dieser Stelle noch einmal auf den Bullen *Robert* hingewiesen, dem alten und neuen Nr. 1-Bullen in der deutschen Fleckviehzucht. Auch ihn empfehlen wir besonders, da er neben hohem Milchwert auch in der Fleischleistung hervorsteht und insbesondere den Rahmen vergrößert ohne als Schwerkalbsbulle aufzufallen. Gewissermaßen als Sonderangebot sind in diesem Quartal die Bullen *Major* und *Proner* verfügbar, so daß sie sich auch in allen Containern der Besamungsaufträgen finden werden.

Neue Bullen in der gezielten Paarung sind *Romel*, ein *Romen*-Sohn, mit starker Milchleistungsverbesserung und außergewöhnlich starker Euterverbesserung. Er sollte nicht auf betont kleinrahmige Kühe gesetzt werden, da er im Rahmen leicht unterdurchschnittlich vererbt. Der Bulle *Ramba*, ein *Rambo*-Sohn, hat eine in vielen Merkmalen verbessernde Vererbungsleistung gezeigt und ist damit für die meisten Zwecke gut, insbesondere jedoch zur Rahmenvergrößerung.

Die Zuchtwerte der Bullen nach der aktuellen Schätzung wurden auf eine angepaßte, d.h. verjüngte Basis abgeschrieben, so daß alle Bullen im Durchschnitt um 2,7 MW-Punkte gesenkt wurden, so auch im Zuchtwert Fettprozent um 0,04 und im Zuchtwert Eiweißprozent 0,02. Dies entspricht einem Abzug von 205 kg Milchmengenvererbung, 10,5 kg Fettvererbung und 8 kg Eiweißvererbung. Dadurch haben viele Bullen ihre Besamungserlaubnis verloren. In Höchstädt sind dies die Bullen *Hadler*, *Radikal*, *Hundert*, *Humbach*, *Planker* und *Moll*. Die Zuchtwertabschreibung wird jedoch dann und wann nötig, um die Zuchtwerte buchstäblich „nicht in den Himmel“ wachsen zu lassen.



Übertragung von Embryonen als neues Serviceangebot

Erfreulicherweise finden sich vermehrt auch in Nordschwaben besonders zuchtinteressierte Rinderhalter, die sich mittels Embryotransfer die Nachkommenzahl ihrer interessantesten Kühe erhöhen. Sicher spielt dabei die Vermehrung der Töchter der besten Kühe für die Betriebe die größere Rolle, als die Erzeugung von möglicherweise als Prüfbullen in Frage kommenden Söhnen.

Auf diese begrüßenswerte Entwicklung hat die Besamungsstation Höchstädt reagiert und bietet zur Unterstützung und weiteren Förderung des Embryotransfers die Übertragung von Embryonen auf betriebseigene Empfängertiere an. Der eigens für diese Tätigkeit geschulte und zudem sehr engagierte Fachagrarwirt für das Besamungswesen, Herr Konrad Lachenmayr aus Kicklingen, hat diesen Service mit in sein Aufgabengebiet aufgenommen, um ihn den Mitgliedern zu günstigen Bedingungen zukommen zu lassen.

Wir ermuntern Hochzuchtbetriebe deshalb ausdrücklich und ganz besonders auch jene, die sich in Zukunft dazu aufschwingen möchten, sich nach Embryonen der bayernweit interessantesten Kühe umzusehen und mit dieser Möglichkeit das eine oder andere „frische Blut“ in die Herden zu importieren.

Natürlich sind wir ebenso unterstützend tätig bei der Beratung und Empfehlung zur Vermehrung der Nachkommen von den besten Tieren der eigenen Herde, für die nicht unbedingt die Qualifikation als Bullenmutter für das Zuchtprogramm gegeben ist. (Für jene gilt als grobe Orientierung: Milchwert >140, Spitzenmilchleistung, ausgeprägter Rahmen, Fundament und Euter weit überdurchschnittlich gut).

Verfolgt jedoch jemand die Zielsetzung, zukünftig für das Zuchtprogramm vereinzelt Bullenmütter in der eigenen Herde zu haben, sollte die Möglichkeit des Embryonenzukaufs aus den regional und überregional milchwert-stärksten Kühen in

Erwägung gezogen werden, weil damit möglicherweise Vorwärtssprünge gemacht werden können und eine Zeitabkürzung erfolgen kann. Viele Embryonen sind zu Preisen zwischen 300,- bis 500,- DM auch über auswärtige Zuchtverbände zuzukaufen, die sich mit etwas Glück sehr schnell bezahlt machen. Sicher kann eine Embryonenangebotsliste benachbarter Verbände über den eigenen Zuchtverband angefordert werden.



Ein Dutzend Nachkommen einer Kuh muß mittels Embryotransfer kein Traum bleiben.

Bei der Bereitstellung und Übertragung solcher Embryonen wird sich die Station gerne einbringen. Herr Lachenmayr führt die Embryoneneinpflanzungen für eine Übertragungsgebühr von 40,- DM für jeden übertragenden Embryo aus. Pauschal wird eine Anfahrtsgebühr von 40,- DM berechnet. Anwachsrate von Embryonen lassen sich durchaus erhöhen, wenn ohne medikamentelle Stimulanz zur Brunsteinleitung zu einem bestimmten Zeitpunkt im natürlicherweise ablaufenden Brunstzyklus übertragen wird. Dies ist üblicherweise der Tag 7 nach der Hochbrunst. So kann mit Hilfe der genauen Brunstbeobachtung auch von Betriebsseite auf den Erfolg direkt Einfluß genommen werden. Anmeldungen für Embryonenübertragungen an Herrn Lachenmayr über Tel. 090 74/9 11 32 oder Fax 090 74/9 11 31.



45 Jahre an der Besamungsstation – ein wahrhaft seltenes Berufsjubiläum

Am 17.07.2000 konnte die Belegschaft der Besamungsstation eine der ihren ganz besonders ehren und freut sich dessen sehr.

Am 15.07.1955 kam Frau Christine Markmann im zarten Alter von gerade 15 Jahren zum Besamungsverein, etwa gut 2 Jahre nach der Gründung und dem Bezug der Station. Die ersten 5 Jahre erfolgten unter der Leitung von Frau Dr. Harlacher, danach 38 Jahre unter Herrn Dr. Fleischmann.

Daß jemand mehrere Chefs überdauert ist an sich noch nicht so ungewöhnlich, daß dies aber jemand in einer mittelständischen Firma von sich sagen kann, bleibt ganz sicher eine außergewöhnliche Rarität. So etwas kann nur gelingen, wenn mehrere außergewöhnliche Tatbestände in Übereinklang stehen.

Da muß zunächst eine faszinierende Aufgabe her, die in Ihrer Vielseitigkeit immer neue Anforderungen stellt und die auch einem ständigen Wandel im Zeitverlauf unterliegt. Dies ist hilfreich, damit nicht in etwaiger Eintönigkeit das Interesse an einer Tätigkeit ermüdet. Dann muß eine Person her, die diese Aufgabe als Chance begreift und die Herausforderung auch annimmt. Beides hat hier sehr zum Glück von Frau Markmann und natürlich mehr noch zu dem der Station vorgelegen.

Die Begeisterung für die Rinderbesamung hat bei Frau Markmann bis zum heutigen Tage nicht nachgelassen, sehr zum Leidwesen Ihrer Familie, die Sie mit nichts hat von Ihrem Platze weglocken können. Selbst die Geburt einer Tochter wurde mit einer gerade mal 6-wöchigen Pause von der Station über die Bühne gebracht, so daß Frau Markmann mit einer schier außergewöhnlichen Beständigkeit stets zu Diensten der nordschwäbischen Landwirte gestanden hat.

Dies war an dem Festtage nicht nur der Anlaß, sich des Zeitraumes von 45 Jahren in der Besamungsstation zu erinnern und zu erfreuen, dies war sicher auch der Anlaß, weshalb die gesamte Vorstandschaft anwesend war, sich aus Sicht der Station dafür aufs Herzlichste für die Betriebs-treue zu bedanken.



Frau Markmann, wie sie vielen bekannt ist ... vom Telefonieren.

Nach kurzen Intervallen in der Verwaltung und auch im unmittelbaren Umgang mit den Bullen bei den Gesundheitsuntersuchungen hat Frau Markmann Ihren Platz im Labor gefunden und innebehalten. Während der Zeit der Frischsamenproduktion gab es 4 Sprungtage mit ganz unregelmäßigen Arbeitszeiten. So wurde an diesen Tagen morgens um 5 Uhr mit der Samengewinnung begonnen, um ihn gegen 13.00 Uhr pünktlich auf dem Bahnhof zu haben. Später folgten Sprungzeiten von 13.30 bis 20.00 Uhr, damit der Samen zeitgerecht bei den Tierärzten und Technikern ausgeliefert werden konnte.

Die Erweiterung der Station durch die zugekommenen Gebäude und der Umzug in den neuen Produktionsbereich einige Jahre nach der Umstellung auf Tiefgefrier-Sperma waren sicher weitgehende Neuanpassungen.

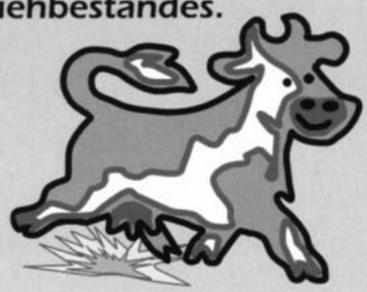
In neuester Zeit, die auch im Labor zunehmend hektischer wird, ist die telefonische Samenbestellung seitens der Rinderzüchter eine geradezu einnehmende und anforderungsreiche Angelegenheit. Nicht nur das gewachsene Anspruchsdenken vieler Besamungskunden und die daraus resultierende komplizierte Logistik der Samenversorgung – häufig geht's am Telefon auch um eine Mäßigung von Anrufern, deren Stimmung mal nicht so gut ist. Durch ihre bemerkenswerte Ruhe und Findigkeit kann den meisten Kunden jedoch schnell geholfen werden.

Frau Markmann wurde anerkennend zum Ausdruck gebracht, wie sehr Sie zum Glücksfall für die Station geworden ist und wie sehr die Station damit vielleicht auch für sie. Die Station hofft sehr, daß sie uns die kommenden Jahre weiter so mit Ihrem Elan erhalten bleiben möge.



Natürliche Euter- und Gelenk-Pflege

Ein einfaches und natürliches Hilfsmittel für die Pflege Ihres Viehbestandes.



LINIMENT
Original NJP



Über die VFR-GmbH bei Ihrem Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Euterpflegemittel mit der Kraft reinen, japanischen Pfefferminzöls. Das natürliche Pflegemittel gegen durch Mastitis verursachte Produktivitäts- und somit Umsatzverluste. Denn nicht eingeriebene Euterviertel können weiter ausgemolken werden.

Eine Gratis-Probe erhalten Sie auch auf dem Zentrallandwirtschaftsfest!

Casa Verde
NATURPRODUKTE
Naturprodukte-Vertriebs GmbH
D-45731 Waltrop · Schulstr. 16
Tel. 0 23 09 / 7 08 66
Fax 0 23 09 / 7 58 70

Höchstädter Bullenbote

Die Station, die Vorstandschaft und die Belegschaft gratulieren noch einmal herzlich zu diesem großen Jubiläum! Es können nicht viele begehnen und fast alle Nachgekommenen wissen schon heute, daß Sie ein gleichartiges Jubiläum in ihrer beruflichen Laufbahn werden niemals erleben können.



Die beiden Vereinsvorsitzenden Herr Schürer (rechts) und Herr Rothermel (links) ließen es sich nicht nehmen, Frau Markmann sehr herzlich zu danken und zu gratulieren.

Zentrallandwirtschaftsfest mit Tierschau in München

Vom 16. bis 24. September 2000 findet in München das 122. Bayerische Zentrallandwirtschaftsfest statt. Da die Tierschau ja auch für alle Rinderzüchter ein besonderer Höhepunkt darstellt, soll ebenso an dieser Stelle darauf hingewiesen werden. Von insgesamt etwa 160 Rindern kommen auch einige Fleckvieh- und Gelbvieh-Bullen zur Ausstellung. Über die gesamte Zeit gibt es durchgängiges Tierzüchterisches Programm:

- Samstag, 16. Schaf-, Ziegen- und Kleintierzucht
- Sonntag, 17. Tag der Jungzüchter bei Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege
- Montag, 18. Schwerpunktprogramm Rinderzucht, Rinderparade
- Dienstag, 19. Schwerpunktprogramm Pferdezucht, Schaunummern
- Mittwoch, 20. Schwerpunktprogramm Schweinezucht, Tiervorführungen
- Donnerstag, 21. Pferdesportvorführungen
- Freitag, 22. Pferdesportvorführungen
- Samstag, 23. Tag der Tierzucht, Züchtermedaillen vom Ministerpräsidenten
- Sonntag, 24. Pferdesport – Großes Finale

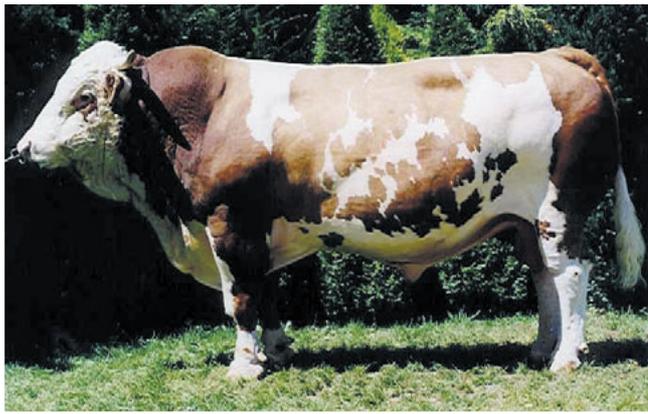
In Halle 14 (Tierzelt) finden täglich ab 10.00 bis 16.00 zur vollen Stunde Vorführungen, praktische Demonstrationen und Diskussionen über aktuelle Fragen der Tierzucht und Tierproduktion statt.



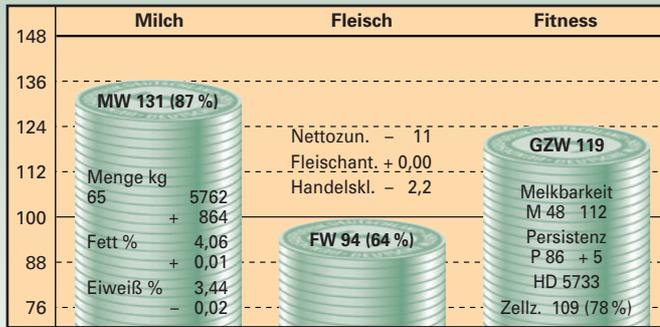
BORNEO

03/34490 *27.05.1994

Züchter: Heidel Erhard, Untersiemau



Bonsar	120	101	104	103	Bonn	MW	105	FW	101
MW	120	+556	+0,08	-0,05	Taxi	MW	109		
Aris	9	6	8	9	Renner	MW	126	FW	102
MW	124	+781	-0,10	-0,08	Arina	MW	100		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	120							
Bemuskelung	100							
Fundament	112							
Euter	116							
Kreuzhöhe	120	klein						groß
Beckenlage	110	kurz						lang
Hüftbreite	126	schmal						breit
Rumpftiefe	107	seicht						tief
Beckenneigung	102	eben						abfallend
Sprg.winkelung	90	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	86	voll						trocken
Fessel	117	durchtrittig						steil
Trachten	101	niedrig						hoch
Baucheuter	106	kurz						lang
Schenkeleuter	92	kurz						viel
Sch.euteransatz	108	tief						hoch
Zentralband	122	schwach						stark
Euterboden	103	tief						hoch
Strichlänge	98	kurz						lang
Strichdicke	80	dünn						dick
Strichstellung	103	nach außen						nach innen
Euterreinheit	111	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	108	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	89	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	95	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	93	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	99	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	87	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Borneo gibt seinen Töchtern Rahmen, straffe Fesseln und in die wohlgeformten Euter starke Zentralbänder. Seine Leistungsdaten sind bestechend; er vererbt Leichtmelkigkeit. Er sollte auf mindestens mittelrahmige Kühe genommen werden.

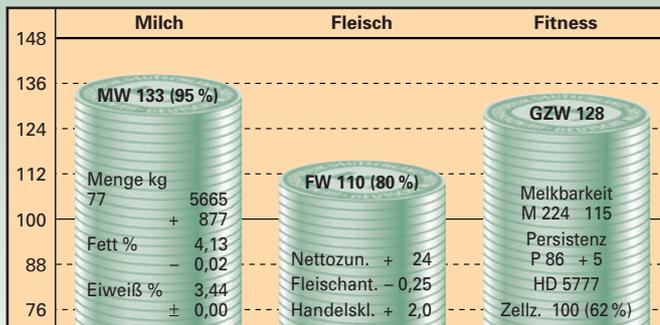
FRIESE

10/27906 *25.09.1994

Züchter: Mai Helmut, Sonnefeld



Streuf	136	106	98	115	Zeus	MW	110	FW	111
MW	111	+309	-0,35	+0,05	Hella	MW	112		
Hermine	9	8	8	8	Birr	MW	104	FW	113
MW	137	+672	+0,44	+0,14	Herta	MW	126		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	112							
Bemuskelung	94							
Fundament	106							
Euter	112							
Kreuzhöhe	108	klein						groß
Beckenlage	110	kurz						lang
Hüftbreite	122	schmal						breit
Rumpftiefe	112	seicht						tief
Beckenneigung	98	eben						abfallend
Sprg.winkelung	102	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll						trocken
Fessel	106	durchtrittig						steil
Trachten	105	niedrig						hoch
Baucheuter	113	kurz						lang
Schenkeleuter	108	kurz						viel
Sch.euteransatz	116	tief						hoch
Zentralband	95	schwach						stark
Euterboden	97	tief						hoch
Strichlänge	107	kurz						lang
Strichdicke	91	dünn						dick
Strichstellung	114	nach außen						nach innen
Euterreinheit	88	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	100	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	103	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	102	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	109	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	110	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	103	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Friese steht erneut im Rampenlicht, da er sich beständig gegen den Strom bis in die Spitze vorgearbeitet hat. Er bringt höchste Milchleistung der Töchter bei vermehrtem Rahmen auf korrektem Fundament. Die Euter sind lang nach vorn und hinten und zudem hoch angesetzt. Über vereinzelte Nebenstriche kann man sicher wegsehen.



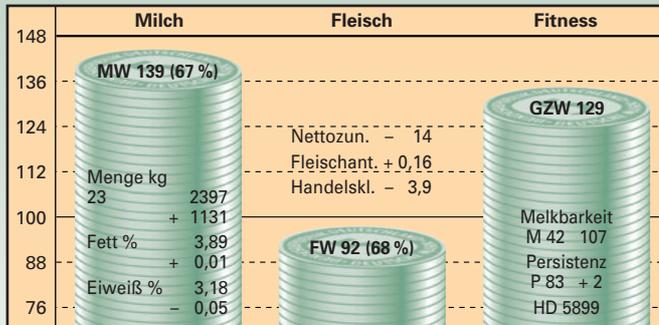
ROMEL

10/169052 *29.05.1995

Züchter: Götz Markus u. M. GDBR, Deining



Romen	108	91	109	125	Rom	MW	105	FW	84
MW	134	+939	+0,27	-0,09	Utta	MW	140		
Walenda	9	7	8	9	Egel	MW	93	FW	99
MW	129	+675	-0,06	+0,10	Waldi	MW	115		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	94							
Bemuskelung	92							
Fundament	119							
Euter	135							
Kreuzhöhe	96	klein						groß
Beckenlage	89	kurz						lang
Hüftbreite	95	schmal						breit
Rumpftiefe	99	seicht						tief
Beckenneigung	91	eben						abfallend
Sprg.winkelung	91	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll						trocken
Fessel	126	durchtrittig						steil
Trachten	111	niedrig						hoch
Baucheuter	127	kurz						lang
Schenkeleuter	113	kurz						viel
Sch.euteransatz	118	tief						hoch
Zentralband	111	schwach						stark
Euterboden	106	tief						hoch
Strichlänge	94	kurz						lang
Strichdicke	96	dünn						dick
Strichstellung	111	nach außen						nach innen
Euterreinheit	111	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	105	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	117	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	117	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	103	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	109	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	106	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Romel ist in diesem Quartal derjenige von den neuen Bullen, dem die höchste Aufmerksamkeit gilt. Eine alles überragende Eutervererbung und eine weit überdurchschnittliche Fundamentvererbung kennzeichnen seine mittelrahmigen Töchter. Seine Kalbinneneignung kann erwartet werden.

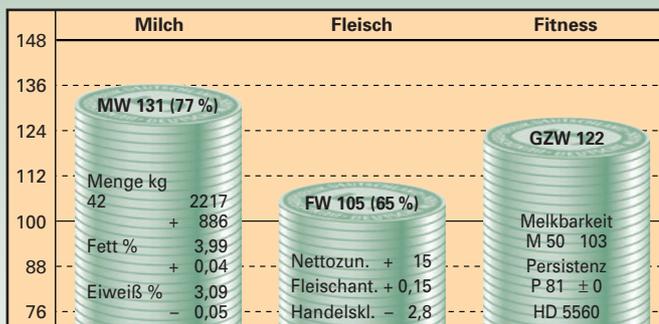
RAMBA

10/178052 *25.04.1995

Züchter: Schürer Helmut, Oettingen - Lehmingen



Rambo	110	91	101	105	Renner	MW	126	FW	102
MW	126	+676	+0,01	+0,02	Fritzi	MW	102		
Modena	8	7	8	8	Panzer	MW	119	FW	96
MW	122	+500	-0,01	+0,06	Meggi	MW	116		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	129							
Bemuskelung	105							
Fundament	101							
Euter	115							
Kreuzhöhe	123	klein						groß
Beckenlage	114	kurz						lang
Hüftbreite	127	schmal						breit
Rumpftiefe	130	seicht						tief
Beckenneigung	104	eben						abfallend
Sprg.winkelung	104	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	86	voll						trocken
Fessel	103	durchtrittig						steil
Trachten	93	niedrig						hoch
Baucheuter	118	kurz						lang
Schenkeleuter	111	kurz						viel
Sch.euteransatz	116	tief						hoch
Zentralband	103	schwach						stark
Euterboden	109	tief						hoch
Strichlänge	92	kurz						lang
Strichdicke	112	dünn						dick
Strichstellung	86	nach außen						nach innen
Euterreinheit	103	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	102	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	96	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	85	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	90	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	106	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	98	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Ramba ist ein vielversprechender Neuling, der in besonderem Maße den Rahmen vergrößert. Seine Töchter sind vor allem sehr tief im Rumpf, so daß sie andere Tiere im Futteraufnahmevermögen übertreffen können. Anpaarungen an kleinere Kühe sollten wegen der Neigung zu schweren Kälbern eher vermieden werden.

Geprüfte Vererber



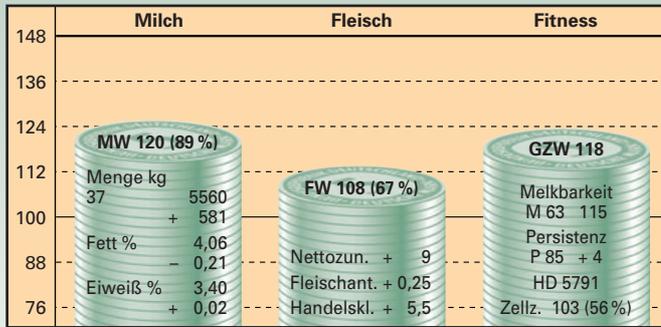
FURLER

10/178005 *28.10.1994

Züchter: Leicht Rudolf, Heiligenstadt



Streuf	136	106	98	115	Zeus	MW	110	FW	111
MW	111	+309	-0,35	+0,05	Hella	MW	112		
Melissa	9	6	8	8	Propeller	MW	123	FW	98
MW	116	+632	-0,33	-0,08	Margot	MW	95		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	109							
Bemuskelung	109							
Fundament	112							
Euter	111							
Kreuzhöhe	111	klein						groß
Beckenlage	113	kurz						lang
Hüftbreite	114	schmal						breit
Rumpftiefe	96	seicht						tief
Beckenneigung	129	eben						abfallend
Sprg.winkelung	101	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	94	voll						trocken
Fessel	121	durchtrittig						steil
Trachten	108	niedrig						hoch
Baucheuter	113	kurz						lang
Schenkeleuter	112	kurz						viel
Sch.euteransatz	106	tief						hoch
Zentralband	90	schwach						stark
Euterboden	104	tief						hoch
Strichlänge	98	kurz						lang
Strichdicke	99	dünn						dick
Strichstellung	97	nach außen						nach innen
Euterreinheit	94	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	95	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	98	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	96	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	110	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	90	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	111	fördernd						hemmend

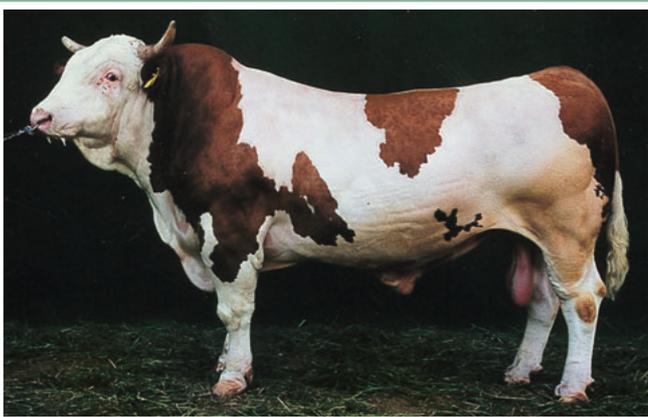
□ erwünschter Bereich

Furler ist ein ausgeglichener Exterieurvererber, der in allen vier Hauptmerkmalen, Rahmen, Bemuskelung, Fundament und Euter deutlich überdurchschnittlich vererbt. Er gibt seinen Töchtern die Anlage zu hoher Milchleistung und bester Melkbarkeit.

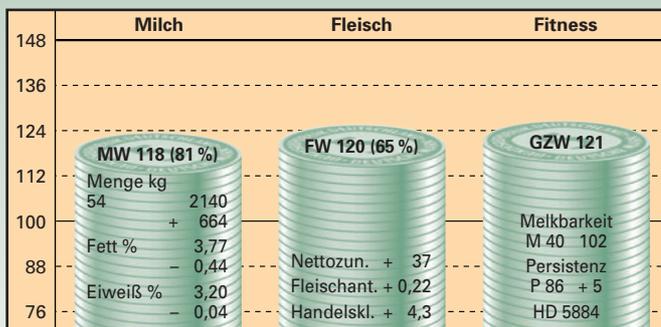
RAI

10/184023 *21.03.1995

Züchter: Grundner Josef, Garching



Raider	116	96	102	99	Radi	MW	109	FW	108
MW	114	+382	+0,00	-0,01	Dorne	MW	90		
Ussi	9	8	7	7	Dirteck	MW	117	FW	96
MW	125	+929	-0,45	-0,07	Ushika	MW	106		



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136	
Rahmen	101							
Bemuskelung	112							
Fundament	110							
Euter	111							
Kreuzhöhe	97	klein						groß
Beckenlage	94	kurz						lang
Hüftbreite	114	schmal						breit
Rumpftiefe	103	seicht						tief
Beckenneigung	80	eben						abfallend
Sprg.winkelung	97	steil						säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll						trocken
Fessel	111	durchtrittig						steil
Trachten	104	niedrig						hoch
Baucheuter	113	kurz						lang
Schenkeleuter	83	kurz						viel
Sch.euteransatz	79	tief						hoch
Zentralband	114	schwach						stark
Euterboden	105	tief						hoch
Strichlänge	101	kurz						lang
Strichdicke	113	dünn						dick
Strichstellung	107	nach außen						nach innen
Euterreinheit	112	unrein						rein
Fruchtbarkeit pat.	111	senkend						steigernd
Kalbeverlauf pat.	108	erschwerend						erleichternd
Totgeburten pat.	103	fördernd						hemmend
Fruchtbarkeit mat.	107	senkend						steigernd
Kalbeverlauf mat.	93	erschwerend						erleichternd
Totgeburten mat.	95	fördernd						hemmend

□ erwünschter Bereich

Rai ist ein Gemeinschaftsbulle aus dem Rinderzucht-Süd-Programm. Seine Töchter sind mittelrahmig bei guter Bemuskelung, guten Fundamenten und guten Eutern. Die Milchleistung der Töchter ist passabel. Der Fleischwert des Bullen ist besonders herauszuheben.



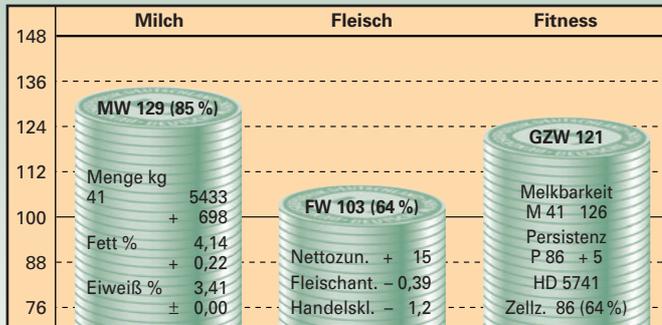
RALLEX

01/22151 *07.07.1994

Züchter: Limmer Michael u. Susanna, Attenkirchen



Ralbo	119	107	108	111	Radi	MW	109	FW	108
MW	138	+820	+0,21	+0,11	Wiskey	MW	119		
Ursa	7	7	8	8	Sack	MW	107	FW	88
MW	111	-96	+0,88	+0,12	Ulla	MW			



Merkmal / Relativzuchtwert	64	76	88	100	112	124	136
Rahmen	94						
Bemuskelung	104						
Fundament	95						
Euter	106						
Kreuzhöhe	90	klein					groß
Beckenlage	99	kurz					lang
Hüftbreite	101	schmal					breit
Rumpftiefe	105	seicht					tief
Beckenneigung	114	eben					abfallend
Sprg.winkelung	95	steil					säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll					trocken
Fessel	92	durchtrittig					steil
Trachten	96	niedrig					hoch
Baucheuter	103	kurz					lang
Schenkeleuter	101	kurz					viel
Sch.eutersatz	110	tief					hoch
Zentralband	131	schwach					stark
Euterboden	94	tief					hoch
Strichlänge	105	kurz					lang
Strichdicke	81	dünn					dick
Strichstellung	111	nach außen					nach innen
Euterreinheit	126	unrein					rein
Fruchtbarkeit pat.	102	senkend					steigernd
Kalbeverlauf pat.	113	erschwerend					erleichternd
Totgeburten pat.	108	fördernd					hemmend
Fruchtbarkeit mat.	88	senkend					steigernd
Kalbeverlauf mat.	103	erschwerend					erleichternd
Totgeburten mat.	113	fördernd					hemmend

□ erwünschter Bereich

Rallex ist ein leistungsstarker Ralbo-Sohn mit besonderer Vererbung reiner Euter und mit besonderer Stärkung der Euter-Zentralbänder. Er hat in seiner Nachkommenstichprobe kaum Geburtsschwierigkeiten hervortreten lassen, weshalb er für Kalbinnen ein geeigneter Paarungspartner zu sein scheint.

Geschäftspartner des Besamungsvereins Nordschwaben

Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh
86637 Wertingen
Telefon 0 82 72/80 06-80
Telefax 0 82 72/80 06-87




Eutersiegerin, Jubiläumstierschau 1997

- Alle Zuchtrinder BHV1-frei
- Kontrolle auf Eutergesundheit
- Qualitätskälber für Zucht und Mast
- bester Service am Markt und ab Stall

Unsere nächsten Markttermine:

Großvieh und Zuchtkälber:
13.09.00 11.10.00 15.11.00 13.12.00

Nutzkälber:
14.09.00 28.09.00 12.10.00 26.10.00
16.11.00 30.11.00 14.12.00 28.12.00



Raiffeisenbank
Höchstädt
und Umgebung eG
gegr. 1898

Ihr kompetenter Partner

Lager:
Am Bahnhof
89434 Blindheim
Tel. 090 74/3603

Montag – Samstag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr



Qualität aus ihrem Raiffeisen Lagerhaus

Prüfbullen



ZEUTAZ 10/178398 ET		Züchter: Kiessling E.u.W. GBR, Brunn /	
		Aufzüchter: Baur Friedrich, Brachstadt / DON	
		ZEUKAR 11/00007710 PB 28 58T 123 96 102 109 136 200 3501T 5641 4.10 231 3.49 197 133 99% +942 -0.07 +35 +0.10 +39 M 69 T 1.90 (+0.17) FW 110 82% +11 +0.99 +4.9 K 93/ 63 T 99/54 99%/ 94%	ZEUS 01/00020391 PB 06 113 99% +552 -0.21 +11 +0.00 +19 FW 112 93% +34 +0.03 +1.0
		RESL 09.14713649 EY P LL RH 12% 9 7 8 9 LB 148 214 BM M 3/ 2.9 0.00 ZKZ 2 /475 (1) 4 /5.4 10265 3.95 405 3.54 364 141 76% +1512 -0.18 +50 -0.12 +44 HL:98/ 13643 3.77 515 3.76 512 01 575 121 113 232	KARMEN 09.26703430 EY RLS + 7/ 7.0 8039 4.30 345 3.84 309 109 74% +145 +0.08 +10 +0.20 +15
		RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 129 99% +1379 -0.35 +35 -0.23 +34 FW 104 92% +24 -0.04 -4.2	RESI 09.14420574 + 6/ 6.1 8764 4.21 369 3.48 305 113 69% +453 +0.08 +23 +0.02 +17
ZW: +1227 +42 +41 Index: 148 Zunahme: 1.430 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet I		

RENOT 10/160547 ET		Züchter: Huber Karl u. Petra, Seitersdorf / WUG	
		RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 49T 7,0 5,0 6,0 8,0 134 192 7928T 5550 3.91 217 3.32 184 129 99% +1379 -0.35 +35 -0.23 +34 M 55 T 1.84 (+0.25) FW 104 92% +24 -0.04 -4.2 K 97/ 85 T 96/72 99%/ 99%	REDAD 11/00006514 PB 30 RH 50% 117 96% +720 +0.07 +34 -0.11 +18 FW 101 81% +33 -0.64 -8.3
		LAURA 09.11491952 9 7 7 8 LB 140 215 BM M 2/ 3.1 0.00 ZKZ 3 /358 (0) 4/ 2.8 12291 3.97 489 3.57 439 143 65% +1358 +0.00 +57 -0.02 +46 HL:99/ 13466 3.78 510 3.61 486 01 577 138 135 774	WILLA 09.28370047 P RLS + 8/ 8.1 8257 3.94 326 3.58 295 116 60% +974 -0.45 +13 -0.18 +23
		HACK 16/00052983 PB 17 127 99% +1130 -0.28 +29 -0.11 +33 128 FW 102 80% +14 -0.12 +1.7	LOTTE 09.11388777 + 3/ 2.4 5894 4.07 240 3.67 216 97 62% +92 -0.21 -7 +0.01 +4
		Einsatz: Gebiet I	
ZW: +1368 +46 +40 Index: 132 Zunahme: 1.371 g B: 6 ÄE: 7			

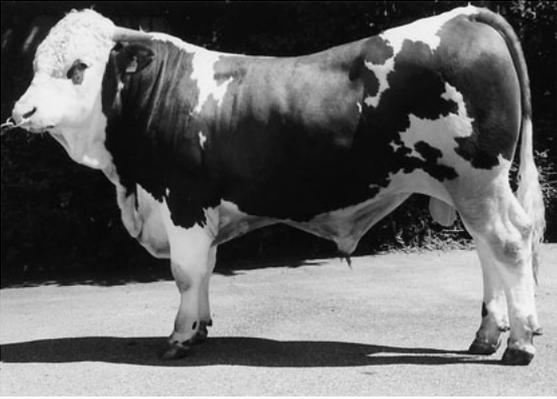
STEBIL 10/165547 ET		Züchter: Löwel Hermann, Weidenberg / BT	
		Aufzüchter: Förtsch Heinz GdbR, Kasberg / FO	
		STEGO 10/00027821 PB 17 50T 110 102 98 101 (119) 136 196 52T 5689 3.99 227 3.39 193 139 83% +1293 -0.10 +47 -0.04 +43 M 32 T 1.74 (+0.03) FW 108 56% +21 -0.01 +4.6 K 105/ 93 T 94/109 99%/ 52%	STEG 07/00058830 PB 03 132 99% +1063 -0.25 +29 +0.04 +40 133 FW 122 84% +51 -0.21 +7.5
		LUDMILA 09.15982201 EY 01/8 7 7 8 KH:145 200 BM M 1/ 3.3 0.00 1/01/305 9205 4.28 394 3.47 319 153 59% +1519 +0.26 +80 -0.01 +52 05 474 132 186 245	LIRE 09.14391458 RLS + 5/ 4.4 9213 4.11 379 3.57 329 120 68% +548+0.16 +32+0.06 +23
		Einsatz: Gebiet I	
ZW: +1406 +63 +47 Index: 150 Zunahme: 1.518 g B: 7 ÄE: 7			

Prüfbullen



RENK 10/169333 ET	Züchter: Rösch Ottmar, Ottmaring / NM	
	RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 49T 7.0 5.0 6.0 8.0 134 192 7928T 5550 3.91 217 3.32 184 129 99% +1379 -0.35 +35 -0.23 +34 M 55 T 1.84 (+0.25) FW 104 92% +24 -0.04 -4.2 K 97/ 85 T 96/ 72 99%/ 99%	REDAD 11/00006514 PB 30 RH 50% 117 96% +720 +0.07 +34 -0.11 +18 FW 101 81% +33 -0.64 -8.3
	BUTZI 09.10912099 EY LL 8 8 7 8 LB 138 220 BM M 4/ 2.3 0.00 ZKZ 3 /363 (2) 6 /6.2 9486 3.89 370 3.60 341 145 73% +1351 -0.04 +53 +0.03 +49 HL:98/ 11271 4.01 452 3.57 402 21 373 121 301 264	WILLA 09.28370047 P RLS + 8/ 8.1 8257 3.94 326 3.58 295 116 60% +974 -0.45 +13 -0.18 +23
		PROPELLER 03/00033130 PB 06 127 99% +979 -0.11 +34 -0.05 +31 FW 110 89% +3 +0.32 +1.1
		BASE 09.16922530 + 3/ 2.7 6689 3.98 267 3.80 254 142 76% +1267 -0.17 +41 +0.06 +48
ZW: +1365 +44 +41 Index: 142 Zunahme: 1.516 g B: 7 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet II	

SAMON 10/187677	Züchter: Kopp Pius, Gansbach / AIC	
	Besitzer: Mahl Stefan, Rametsried / DAH	
	SAMURAI 13/00001211 PB 08 50T 103 90 98 105 (102) 135 198 97T 5404 4.02 217 3.35 181 141 89% +1262 +0.00 +52 +0.00 +44 M 47 T 1.72 (-0.01) FW 110 77% +45 -1.13 +2.0 K 91/ 99 T 108/ 91 99%/ 62%	STEG 07/00058830 PB 03 132 99% +1063 -0.25 +29 +0.04 +40 FW 121 84% +51 -0.27 +7.3
	MANUELA 09.14041016 01/8 7 8 8 KH: 145 BM M 2/ 3.1 0.00 ZKZ 2 /356 (0) 3/01/305 9839 4.51 444 3.64 358 146 63% +1198 +0.38 +74 +0.05 +45 HL:99/ 11300 3.97 449 3.58 405 08 771 113 321 489	LIESA 09.13686883 + 4/ 4.2 7727 4.50 348 3.75 290 116 70% +472 +0.15 +28 +0.04 +19
		SEHAMON 10/00026800 PB 08 97 99% +6 -0.07 -3 +0.07 +4 FW 103 74% +10 +0.48 -0.1
ZW: +1230 +63 +44 Index: 153 Zunahme: 1.519 g B: 7 ÄE: 7	Einsatz: Gebiet II	

WIPP 10/178407	Züchter: Stürzenhofecker, Rügland /	
	Aufzüchter: Aumiller J.u.A., Merching / AIC	
	WINZER 16/00053460 PB 17 60T 105 102 105 116 (102) 135 199 51T 5473 3.96 217 3.44 188 124 87% +1059 -0.46 +16 -0.09 +32 M 40 T 1.80 (+0.03) FW 105 64% +15 +0.33 +1.7 K 110/ 93 T 114/114 99%/ 53%	HORWEIN 01/00021199 PB 06 124 99% +1181 -0.44 +21 -0.16 +31 FW 108 93% +19 +0.42 +1.7
	LORANA 09.14944601 P 01/9 8 9 8 KH:148 230 BM M 1/ 2.4 0.00 ZKZ 3 /377 (0) 4 /3.8 9337 5.05 471 3.58 334 144 67% +932 +1.08 +103 +0.05 +36 HL:99/ 11101 4.67 519 3.68 408 01 571 194 137 259	CITTA 09.17873699 LL RH 12% + 7/ 6.9 8071 4.27 344 3.78 305 129 71% +807 -0.02 +32 +0.10 +35
		ALPOS 01/00020855 PB 06 RH 12% 114 99% -9 +0.95 +47 +0.23 +11 FW 117 82% +39 +0.25 +4.6
ZW: +995 +59 +34 Index: 140 Zunahme: 1.389 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet II	

Prüfbullen



STEGNATZ 10/169328		Züchter: Schleicher Jos. u. A., Unterreiselberg / R		
	STEGO 10/00027821 PB 17 50T 110 102 98 101 (119) 136 196 52T 5689 3.99 227 3.39 193 138 83% +1263 -0.09 +46 -0.04 +42 M 32 T 1.74 (+0.03) FW 107 55% +21 -0.10 +4.2 K 105/ 93 T 94/109 99%/ 52%	STEG 07/00058830 PB 03 132 99% +1063 -0.25 +29 +0.04 +40 FW 121 84% +51 -0.27 +7.3		
	GERDA 09.10640287 01/9 8 8 7 KH: 148 BM M 1/ 2.7 0.00 ZKZ 2 /379 (0) 3 /2.9 10818 4.11 445 3.73 403 158 66% +1620 +0.00 +67 +0.07 +62 HL:99/ 11541 3.91 451 3.59 415 21 375 148 341 384	LIRE 09.14391458 RLS + 5/ 4.4 9213 4.11 379 3.57 329 119 68% +536 +0.16 +31 +0.06 +22	RADON 16/00052932 PB 08 RH 12% 127 99% +1299 -0.56 +18 -0.14 +36 FW 129 89% +66 -0.01 +6.2	
	GAMS 09.10749303 LL + 6/ 5.3 10597 4.14 439 3.80 402 149 70% +1092 +0.34 +66 +0.21 +51			
ZW: +1441 +56 +52 Index: 152 Zunahme: 1.413 g B: 7 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III			

PROLIX 10/160560		Züchter: Link Helmut, Ettenstadt / WUG		
		Aufzüchter: Fragner Dieter, Bretzenberg / AN		
	PROMO 02/00054474 PB 06 50T 117 116 109 102 (108) 136 201 96T 5170 4.41 228 3.50 181 121 89% +365 +0.67 +51 +0.13 +20 M 70 T 1.96 (+0.27) FW 104 67% +12 +0.18 +2.2 K 96/ 91 T 96/104 93%/ 63%	PROPELLER 03/00033130 PB 06 127 99% +979 -0.11 +34 -0.05 +31 FW 100 89% +3 +0.32 +1.1		
	LIRE 09.15087215 P 01/9 7 7 8 KH:149 216 BM M 2/ 3.5 0.00 ZKZ 2 /376 (0) 3 /2.0 10835 4.06 440 3.51 380 175 63% +2256 +0.13+103 -0.05 +75 HL:98/ 10938 4.20 460 3.34 366 01 577 127 118 138	ROSWITA 09.17309532 + 4/ 4.3 6545 4.37 286 3.75 246 115 70% +158 +0.48 +32 +0.22 +17	REPORT 01/00021523 PB 06 RH 12% 137 99% +1174 -0.04 +46 -0.01 +41 FW 102 86% +18 +0.00 -3.5	
			LINDE 09.14917730 + 4/ 2.9 10049 4.01 403 3.55 357 163 67% +1901 +0.02 +80 -0.02 +64	
ZW: +1310 +77 +47 Index: 141 Zunahme: 1.386 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III			

RENIT 10/184567 ET		Züchter: Straubinger Richard, Markt / AOE		
	RENNER 01/00020433 PB 06 RH 25% 49T 7,0 5,0 6,0 8,0 134 192 7928T 5550 3.91 217 3.32 184 129 99% +1379 -0.35 +35 -0.23 +34 M 55 T 1.84 (+0.25) FW 104 92% +24 -0.04 -4.2 K 97/ 85 T 96/ 72 99%/ 99%	REDAD 11/00006514 PB 30 RH 50% 117 96% +720 +0.07 +34 -0.11 +18 FW 101 81% +33 -0.64 -8.3		
	GERDA 09.13137105 EY LL 8 8 8 8 LB 138 210 BM M 4/ 2.6 0.00 ZKZ 4 /378 (0) 5/ 4.7 11729 4.11 482 3.42 401 145 62% +1581 -0.02 +64 -0.12 +47 HL:98/ 12791 4.23 541 3.38 432 15 171 123 155 247	WILLA 09.28370047 P RLS + 8/ 8.1 8257 3.94 326 3.58 295 116 60% +974 -0.45 +13 -0.18 +23	MV: Unbekannt	
			GUSTI 09.13002788 + 5/ 4.1 5589 4.32 241 3.53 197 111 70% +495 -0.11 +14 +0.00 +17	
ZW: +1480 +49 +40 Index: 139 Zunahme: 1.433 g B: 6 ÄE: 6	Einsatz: Gebiet III			



Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen

Gesamtzuchtwert		Milchwert		Fleischwert		Melkbarkeit	
Rabatt	133	Rabatt	133	Rabatt	128	Rallex	126
Zarist	124	Rallex	129	Rai	120	Fury	119
Rai	121	Zarist	128	Zabel	119	Furler	115
Rallex	121	Repris	125	Fury	118	Reporter	109
Repris	121	Ralweg	123	Zulu	118	Ralweg	108
Ralweg	120	Fury	121	Steidle	117	Rasant	108
Fury	119	Reporter	121	Ralweg	114	Repris	104
Furler	118	Furler	120	Zarist	113	Reiz	103
Rasant	116	Zabel	120	Reiz	112	Streku	0,27
Weiser	116	Rasant	119	Zagreb	110	Weiser	0,21
Milchmenge		Rahmen		Bemuskelung		Fundament	
Rallex	+698	Rabatt	119	Zagreb	116	Fury	117
Rabatt	+697	Zarist	116	Zulu	115	Furler	112
Fury	+664	Reporter	115	Rai	112	Rasant	112
Rai	+664	Repris	114	Streku	111	Repris	112
Rasant	+647	Zagreb	114	Furler	109	Rai	110
Furler	+581	Weiser	113	Weiser	106	Streku	109
Zarist	+574	Fury	111	Repris	105	Wein	108
Zulu	+520	Furler	109	Rabatt	104	Zagreb	107
Reporter	+475	Steidle	108	Rallex	104	Zulu	104
Steidle	+408	Zabel	107	Rasant	103	Steidle	103
Euter		Fruchtbarkeit		Leichtkalbigkeit		Zuchtleistung	
Weiser	129	Rai	111	Reiz	120	Reiz	110
Reporter	118	Zarist	111	Rallex	113	Rai	109
Reiz	116	Zulu	110	Reporter	110	Rallex	107
Repris	113	Repris	108	Rai	108	Reporter	107
Ralweg	112	Fury	106	Rasant	108	Ralweg	106
Zarist	112	Wein	106	Wein	104	Zulu	106
Furler	111	Ralweg	105	Zulu	103	Rasant	105
Rai	111	Steidle	104	Zagreb	100	Wein	105
Eiweißgehalt		Euterreinheit		Zellzahl		Kappa-Kasein	
Repris	0,44	Rallex	126	Weiser	112	Steidle	AA
Zabel	0,29	Rabatt	117	Zarist	108	Streku	AB
Zagreb	0,17	Steidle	117	Steidle	107		
Ralweg	0,13	Wein	115	Streku	105		
Zarist	0,11	Weiser	114	Wein	105		
Rabatt	0,07	Rai	112	Furler	103		
Reporter	0,07	Reiz	105	Ralweg	102		
Wein	0,07	Zulu	105	Zabel	102		



Zukaufperma Braunvieh

Name	HB-Nr.	Station	Preis	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Mb	Exterieur				
											R	F	E	ER	
Dorom	72675	Greifenberg	10,-	122	+ 810	+0,09	+39	- 0,14	+20	+0,37	108	111	108	94	
Pavi	78770	Memmingen	10,-	123	+ 879	- 0,14	+28	- 0,13	+23	+0,06	124	110	102	105	
Pevi	72895	Greifenberg	10,-	131	+ 772	+0,13	+40	+0,07	+31	110*	110	107	101	92	
Simvitel	78380	Memmingen	10,-	128	+1058	- 0,17	+33	- 0,15	+28	+0,38	108	122	111	118	
Stodot	340070	Greifenberg	10,-	123	+ 611	+0,07	+29	+0,02	+23	121*	108	109	115	114	
Vinaut	72740	Greifenberg	10,-	136	+1224	- 0,07	+46	- 0,11	+36	+0,39	101	110	109	115	
Vinbrei	78775	Memmingen	8,-	117	+ 627	- 0,24	+13	- 0,03	+20	+0,30	128	113	118	114	
Vinbril	78700	Memmingen	-	130	+ 621	+0,27	+41	+0,14	+30	- 0,09	104	96	101	105	
Vineb	78615	Memmingen	8,-	128	+ 784	+0,02	+34	+0,03	+29	+0,17	117	114	116	79	
Vinikt	79095	Memmingen	-	120	+ 514	- 0,01	+21	+0,06	+21	117*	123	123	126	95	
Vinz	78875	Memmingen	4,-	131	+ 779	+0,11	+39	+0,06	+31	+0,56	101	102	101	102	

* Neue Relativzuchtwerte mit Basis 100

Zukaufperma Rotbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh.	G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter
Jupiler	67523	Jubilant	RUW	25,-*	118	114	+1258	- 0,13	+ 43	- 0,23	+25	97%	119	108	112	104
Ranger-R	297238	Jubilant	ABS	25,-		116	+ 971	+0,19	+ 55	- 0,12	+24		116	115	119	123
Savoy-R	297278	Logic-Red	RUW	35,-*	133	126	+2078	- 0,48	+ 46	- 0,26	+48	93%	120	104	108	116
Trivalent	73566	Triple	Greifenberg	28,-*	165	140	+1940	+0,32	+103	- 0,09	+62	89%	140	90	120	142

Zukaufperma Schwarzbunt

Name	HB-Nr.	Vater	Station	Preis	RZG	RZM	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	Sicherh.	G-Mtyp	G-Körper	G-Fund.	G-Euter
Aerni	790331	Aerostar	Natural	15,-	130	124	+1699	- 0,07	+65	- 0,21	+39	91%	112	117	126	107
Aero	503540	Aerostar	Alta-Pon	15,-		123	+1803	- 0,42	+37	- 0,19	+43	84%		119	120	126
Arena	396415	Astre	RPN	8,-	110	106	+1256	- 0,62	- 2	- 0,23	+23	89%	119	107	112	120
Arsenal	800197	Aerostar	RMV	12,-	124	122	+1456	- 0,18	+45	- 0,11	+40	89%	113	108	114	103
Basar	800166	Belt	RMV	49,-*	134	129	+1311	+0,02	+57	+0,05	+49	93%	122	118	112	112
Design	503529	Aerostar	Semex	29,-*	124	124	+1397	- 0,28	+34	- 0,02	+45	96%	112	119	104	103
Domky	800927	Dominator	RMV	20,-	125	122	+1732	- 0,18	+58	+0,26	+38	75%	113	105	113	111
Lee	503568	Raider	Semex	42,-*		116	+1201	- 0,18	+35	- 0,10	+32	80%	131	120	122	118
Lucas	251811	Luke	OHG	8,-	113	108	+1066	- 0,14	+33	- 0,22	+17	88%	120	105	103	111
Luna	800905	Luke	RMV	20,-	132	131	+2183	- 0,41	+52	- 0,21	+53	83%	108	101	114	106
Lupus	800295	Luke	RMV	35,-*	139	143	+2648	- 0,27	+84	- 0,21	+68	86%	117	106	116	93
Palais	800246	Prelude	RMV	15,-	129	125	+1403	+0,14	+72	- 0,11	+37	86%	96	110	116	112
Prax	800902	Prelude	RMV	15,-	125	122	+1289	- 0,05	+50	+0,07	+37	83%	108	123	110	109
Prey	800278	Prelude	RMV	10,-	128	123	+1445	+0,03	+63	- 0,13	+37	85%	122	120	108	105
Ubbo	134448	Ugela Bell	VOST	48,-*	136	135	+1383	- 0,02	+56	+0,15	+61	89%	96	118	114	109

